

Nr. 02 / 29. April 2022

# Jetzt ist der ZDS dran! ver.di Bundestarifkommission beschließt Forderungen

Auftakt zum Verhandlungsstart am 03.05.2022

**Die Arbeitgeber haben eine Erholung des Hafenumschlags in 2021 veröffentlicht. Auch die vorgelegten Unternehmenszahlen für die vergangenen Zeiträume sind positiv.**

Am 28.4.2022 trafen sich die Mitglieder der Bundestarifkommission für die deutschen Seehäfen. Dies sind die Vertreter\*innen aus fünf Seehäfen und einzelnen Hafenbetrieben. In dieser Sitzung wurden die ver.di-Forderungen zum Neuabschluss eines Tarifvertrages für die deutschen Seehäfen entwickelt.

Die Tarifkommission diskutierte über mehrere Stunden, die wirtschaftlichen Rahmendaten sind bekannt:

- positive Geschäftsentwicklung aus dem Vorjahr
- Arbeitskräftemangel in vielen Bereichen
- Überstundenanforderungen wegen Auftragsschub in den Häfen
- Ableistung überlanger Schichten als „Normalzustand“
- erhöhte Flexibilität wegen mangelnder Termintreue der Reedereien
- Geldentwertung auf dem höchsten Stand der letzten Jahrzehnte

Für die Hafendarbeiterinnen und Hafendarbeiter muss sichergestellt werden, dass ihre Einkommens- und Arbeitsbedingungen verbessert werden. Arbeit im Hafen muss attraktiv bleiben.

Aktuelle Prognosen gehen von einer allgemein guten Geschäftsentwicklung in 2022 und Beginn 2023 aus.

Der Krieg in der Ukraine verursacht aktuell eine große Unsicherheit, wird aber nicht zu einem Ende der globalen Arbeitsteilung führen. Die weltweiten Lieferketten, deren Waren zu 90 % in Seehäfen abgefertigt werden, werden überdauern.

## Unsere Forderungen

Nach der inflationären Entwicklung der letzten Monate hat die Bundestarifkommission einstimmig beschlossen:

- **1,20 € Erhöhung der Stundenlöhne**
- **tatsächlicher Inflationsausgleich**
- **Erhöhung der A-Pauschale um 1.200 €**
- **Laufzeit zwölf Monate**

Diese Forderung macht deutlich, dass die Reallohnsicherung klares Ziel von ver.di ist. Wir wollen sicherstellen, dass die Beschäftigten in dieser Situation abgesichert sind.

Diese Ziele können wir nur erreichen, wenn alle Kolleginnen und Kollegen sich organisieren und zusammenstehen:

- **in allen Unternehmen**
- **in Stauereien und Laschbetrieben, an der Kaje und auf den Auto- und Containerterminals**
- **in großen und in kleinen Häfen**
- **von der Ems über die Weser bis zur Elbe**
- **in allen ZDS-angehörigen Unternehmen**

Es liegt jetzt an den Hafendarbeiterinnen und Hafendarbeitern, für ein gutes Tarifergebnis zu sorgen.

## Wie geht es weiter?

Die bisher vereinbarten Verhandlungstermine sind:

- **03.05.2022**
- **23.05.2022**
- **10.06.2022**

hier gilt: wenn es vorher einen Abschluss gibt, werden die danach folgenden Verhandlungstermine nicht mehr nötig sein.

Es liegt an den Vertreter\*innen der Arbeitgeberseite, in den Verhandlungen Angebote zu machen, die zu einem neuen Tarifvertrag für die Seehäfen führen können.

Wir sind am Anfang der Tarifrunde und wissen noch nicht, welche Vorstellungen der ZDS zur Entwicklung der Tariflöhne hat.

ver.di will in dieser Tarifrunde stärker auf digitale Aktionen zur Tarifrunde setzen. Daneben wollen wir natürlich gemeinsame betriebliche Aktionen vorbereiten, um die Tarifrunde zu unterstützen

**Was kannst Du tun?**

Wer noch nicht ver.di Mitglied ist, sollte dies jetzt nachholen. Nur Mitglieder haben ein Anrecht auf die Leistungen von ver.di.

Sprecht mit euren Kolleginnen und Kollegen, Betriebsräten

und ver.di Vertrauensleuten darüber, wie ihr die Tarifrunde betrieblich unterstützen könnt. Die Bundestarifkommission wünscht sich vielfältige Aktionen zur Unterstützung der Tarifrunde. Eure Ideen sind gefragt: Was ist in eurem Betrieb möglich? Mit welchen Aktionen könnt ihr die Tarifrunde unterstützen?

Wir werden nach der ersten Verhandlungsrunde über gemeinsame Aktionstage und Videokonferenzen informieren.

**Es liegt auch Dir, ob diese Tarifrunde ein Erfolg wird und wir gemeinsam für gute Tarifverträge sorgen. Sei dabei!**

**Beitrittserklärung  
Änderungsmitteilung**

**Vertragsdaten**

Mitgliedsnummer

Titel  Vorname

Name

Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  0  1  2  0

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich  divers

**Beschäftigungsdaten**

Angestellte\*r  Beamt\*innen  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  €

Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges

**Datenschutzhinweise**  
Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

**Monatsbeitrag**  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

PLZ  Beschäftigungsort

**SEPA-Lastschriftmandat**  
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

**Ort, Datum und Unterschrift**

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen